rh

Studie:
Künstliche Intelligenz –
die Zukunft des
Marketings 2023



Studienwelle 4 – Status Quo und ein halbes Jahrzehnt im Vergleich

Diese Studie ist eines von vier aufeinander aufbauenden Elementen zu

"Künstliche Intelligenz im Marketing"

Studie 2018: "KI – Die Zukunft des Marketings"

Studie 2019: "KI – Die Zukunft des Marketings"

Studie 2021: "KI – Die Zukunft des Marketings"

Studie 2023: "KI – Die Zukunft des Marketings"

170 Marketing-ManagerInnen und ihre Einschätzung zu

- Aktueller und zukünftiger Bedeutung und Nutzung von KI im Marketing
- Auswirkungen von KI auf Unternehmenserfolg und Teamzusammensetzung im Marketing

Best Practice Cases

- Digitale Toolbox: 50 KI-Use Cases entlang des Marketing-Zyklus
- Alle Cases mit Situations-, Lösungsbeschreibungen sowie Impact-Zahlen, aus denen gelernt werden kann, wie KI im Marketing effektiv und effizient eingesetzt werden kann

KI-Wissensseite im Internet

KIRevolution.com

- Best Practice Cases aus verschiedenen Branchen
- Aktuelle Studien und Whitepaper zum Thema KI
- Die wichtigsten KI-Begriffe einfach erklärt
- Ausgewählte Fachliteratur

Praxisführer

- Buch "Künstliche Intelligenz die Zukunft des Marketings", Springer Gabler 2018
- Buch "Die chinesische KI-Revolution", Springer Gabler 2020
- Buch "Digitalisierung Made in China", BoD 2021
- Buch "So geht Digital Marketing" (2023, in Produktion)

Zweck der Studie: Aktuelle Wahrnehmung und zukünftige Einsatzfelder von KI im Marketing



Ziel: Erhebung von KI im Marketing zu

- aktueller und zukünftiger Bedeutung und Nutzung von KI im Marketing
- Auswirkungen von KI auf Unternehmenserfolg und Teamzusammensetzung im Marketing



- Einschätzung des Potenzials von KI
- Vergleich mit den Ergebnissen von 2018 (5 Jahre)

Sample

- Befragte in 2023er Befragung:
 - Marketing-ManagerInnen in D-A-CH
 - 77,4 % CMOs und Führungskräfte
- Feldphasen:
 - > Welle 2018: 7/2018 8/2018
 - > Welle 2019: 8/2018 2/2019
 - > Welle 2021: 9/2020 2/2021
 - > Welle 2023: 9/2022 1/2023
- Anzahl der Befragten: 208 | 207 | 158 | 170
- Methode: Online-Befragung

Management Summary: KI ist endlich im Marketing angekommen – Die Technik ist keine Herausforderung mehr – aber der Faktor Mensch (1/2)



- Aktuelle Nutzung von KI: KI ist kein "Spielzeug" mehr, weder in Unternehmen noch im Marketing
 - Die Wichtigkeit von KI hat im letzten halben Jahrzehnt in der Wirtschaft und im Marketing signifikant zugenommen
 - Die Nutzung von KI im Marketing ist im gleichen Zeitraum um 53,2 % gestiegen, ebenfalls signifikant
 - Marketing-ManagerInnen nutzen KI deutlich mehr in allen fünf Kernbereichen im Marketing (Consumer Insights, Strategie, Produkt/Preis, Werbung/Vertrieb und Performance Management)
 - KI unterstützt sie dabei sowohl bei externen Aufgaben rund um die Kundeninteraktion als auch bei internen Aufgaben (Vereinfachung der Arbeit, effektiveres und effizienteres Arbeiten)
- Zukünftige Nutzung von KI: Marketing-ManagerInnen planen, KI noch stärker zu nutzen
 - Rund 86 % der Befragten glauben, dass die Bedeutung von KI für das Marketing zunehmen wird
 - Sie prognostizieren eine intensivere Nutzung in allen fünf Kernbereichen des Marketings
- Gründe für die zunehmende Nutzung: Marketing-ManagerInnen haben inzwischen mehr KI-Erfahrungen gesammelt und sind daher weniger skeptisch als vor einem halben Jahrzehnt
 - Sie haben nach eigener Einschätzung ein besseres Wissen über KI
 - 81,1 % nutzen Software-as-a-Service (SaaS) deutlich mehr als in den letzten drei Jahren und haben mehr Erfahrung mit KI-basierten Tools
 - Die Anzahl der SkeptikerInnen nimmt daher von 2018 auf 2023 signifikant um 67,4 % ab
 - Insgesamt ist die Einschätzung der Auswirkungen von KI auf das Marketingteam und die -arbeit positiv



Management Summary: KI ist endlich im Marketing angekommen – Die Technik ist keine Herausforderung mehr – aber der Faktor Mensch (2/2)



- Potenzial: Es gibt aber noch Luft nach oben nicht nur bei der KI, sondern beim Faktor Mensch
 - Zwar ist die Nutzung von KI im Marketing im Schnitt gestiegen, die intensive Nutzung ist aber noch auf vergleichsweise niedrigem Niveau: Nur 18,8 % geben an, KI intensiv zu nutzen
 - Der Fokus auf Daten in den Marketingabteilungen ist noch gering
 - Die eingesetzte KI-Software ist noch nicht Teil fester Prozesse sondern wird eher isoliert genutzt; außerdem schöpfen die AnwenderInnen noch nicht das volle Potenzial der SaaS-Tools aus
 - Die ManagerInnen wünschen sich mehr Informationen zu KI in allen fünf Kernbereichen im Marketing
 - Rund ein Drittel der Befragten attestiert sich selbst ein nur unterdurchschnittliches Wissen über KI, dies gilt auch für die Führungskräfte
 - Für über 60 % der Befragten sehen die KI-Ausbildung der Beschäftigten als eine Herausforderung
- KI und Erfolg: Es darf keine Zeit verloren werden, KI ist heute wichtig für den Erfolg des Unternehmens und entscheidend in der Zukunft
 - Diejenigen, die KI im Unternehmen einsetzen, sagen signifikant häufiger, sie seien erfolgreicher als der Wettbewerb
 - 77 % der Befragten, die mit KI im Marketing arbeiten, geben an, dass KI mindestens EIN Faktor für den Erfolg sei
 - Die ManagerInnen erwarten, dass KI in Zukunft entscheidend für den Erfolg ist





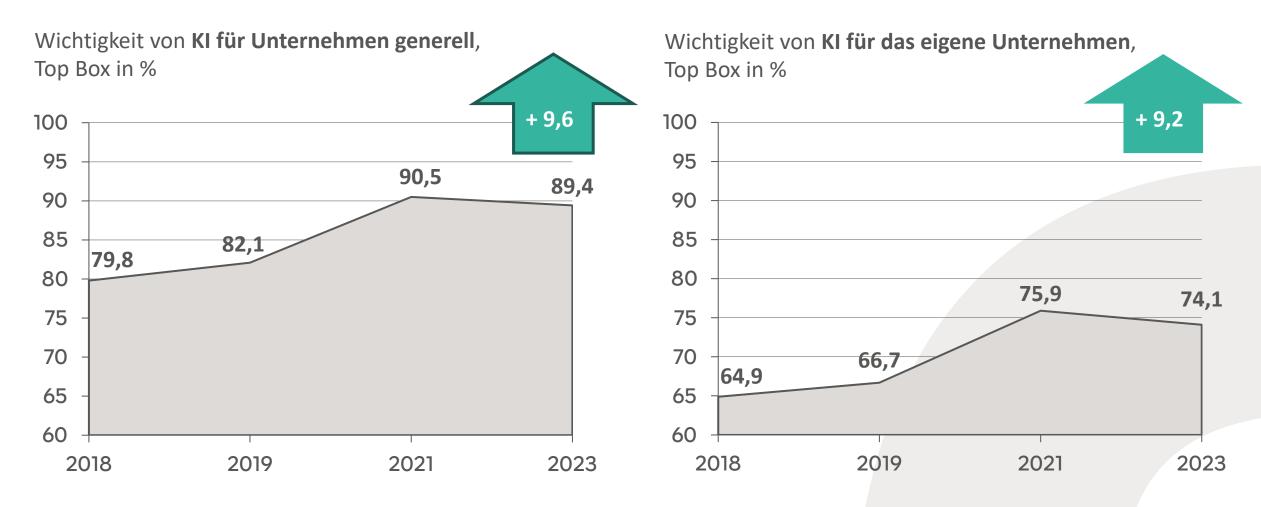
Diese Unterlage zeigt die Ergebnisse der 2023er Studien-Welle zu KI im Marketing

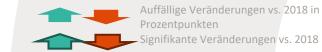


- 1 KI ist kein Spielzeug mehr weder in Unternehmen noch im Marketing
- 2 Das spiegelt sich auch im Vorsatz, KI in Zukunft noch intensiver zu nutzen
- Gründe für die zunehmende Nutzung: Marketing-ManagerInnen haben mehr Erfahrung und sind daher weniger skeptisch
- 4 Es gibt aber noch Luft nach oben für den erfolgreichen Einsatz von KI: Der Faktor Mensch wird wichtig
- Und: Es darf keine Zeit verloren werden: KI ist heute wichtig für den Erfolg des Unternehmens und entscheidend für den Erfolg in Zukunft

Die Wichtigkeit von KI für Unternehmen hat in den letzten fünf Jahren signifikant zugenommen





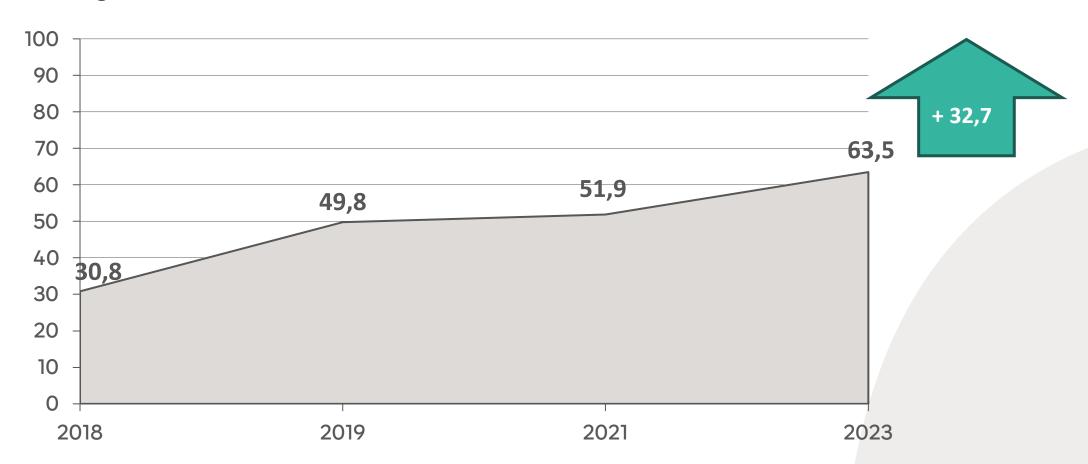


Studie: KI - die Zukunft des Marketings, 2023

Auch die Nutzung von KI im Unternehmen hat um rund 33 Prozentpunkte zugenommen – auch diese Entwicklung ist signifikant



Nutzung von KI in Unternehmen in %

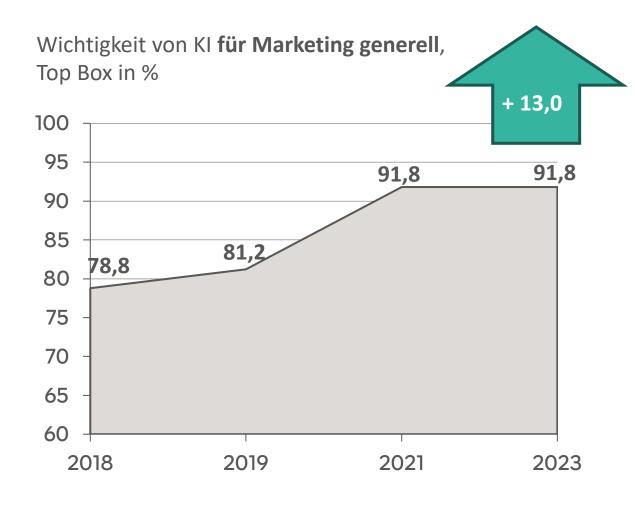




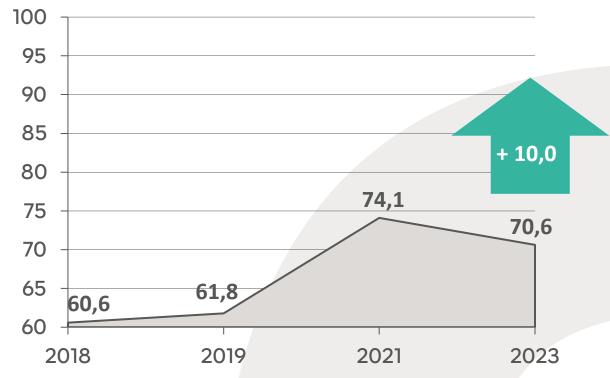


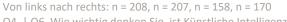
Im Marketing nimmt die Bedeutung von KI in den letzten 5 Jahren ebenfalls deutlich zu





Wichtigkeit von **KI für das eigene Marketing**, Top Box in %





Studie: KI - die Zukunft des Marketings, 2023

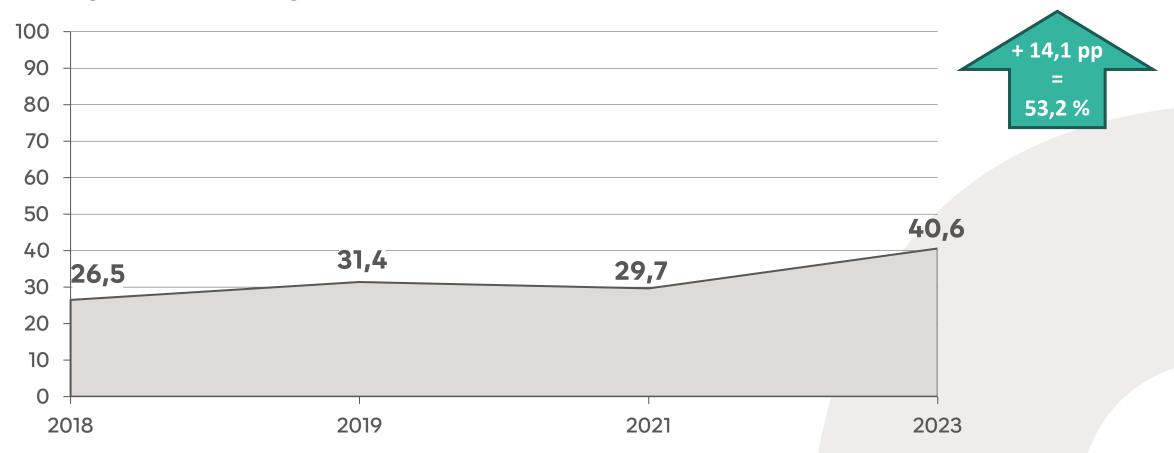




Marketing-ManagerInnen setzen KI 53,2 % häufiger ein als vor fünf Jahren – ein signifikanter Anstieg



Nutzung von KI im Marketing in %



Von links nach rechts: n = 208, n = 207, n = 158, n = 170 Q 11. Setzen Sie KI in Ihrem Marketing ein?

Studie: KI - die Zukunft des Marketings, 2023

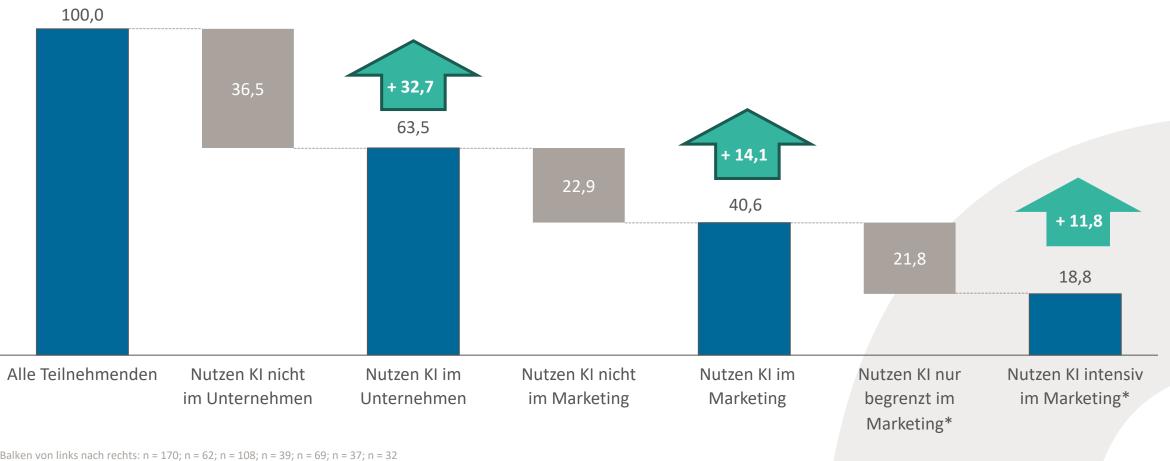
Quelle: Prof. Dr. Claudia Bünte, SRH Berlin University of Applied Sciences



Fast 41 % aller Marketing-ManagerInnen verwenden KI in ihrer Marketingabteilung, 18,8 % sogar intensiv



KI Nutzung in Unternehmen heute; in % der Teilnehmenden



Balken von links nach rechts: n = 170; n = 62; n = 108; n = 39; n = 69; n = 37; n = 32

Q 9. Setzen Sie KI wenigstens in einem Bereich in Ihrem Unternehmen ein?; Q 11. Setzen Sie KI in Ihrem Marketing ein?;

Q 12. Wie setzen Sie aktuell KI in Ihrem Marketing ein? * Begrenzte Nutzung: 1 - 4; Intensive Nutzung: 5 - 7; Skala: 1 - 7

Der Einsatz von KI im Marketing findet sich in allen fünf Kernbereichen, am häufigsten in der "Execution", also in der Werbung und im Vertrieb

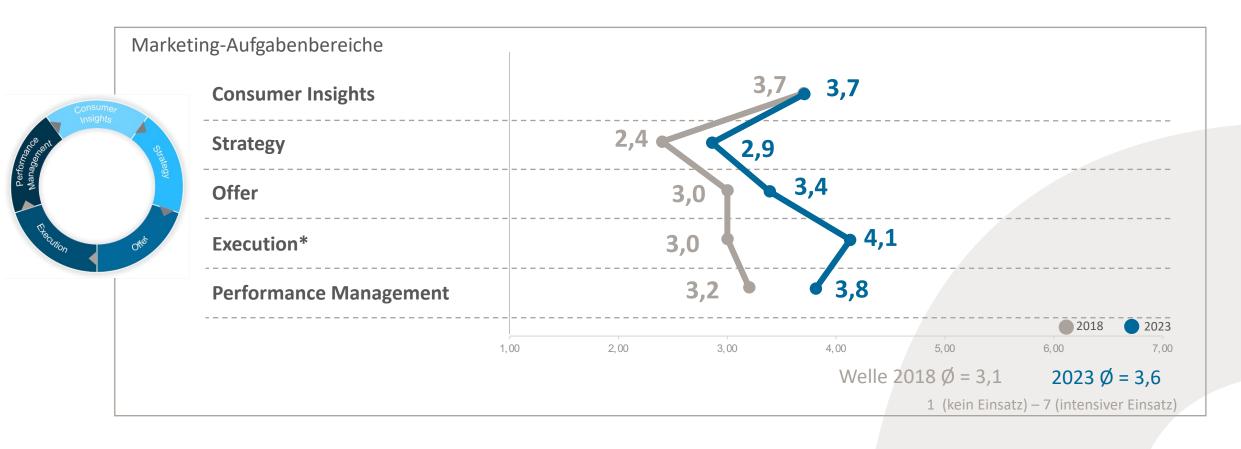




n = 69

Marketing-ManagerInnen nutzen KI außerdem deutlich mehr in allen fünf Kernbereichen als noch 2018





n = 69

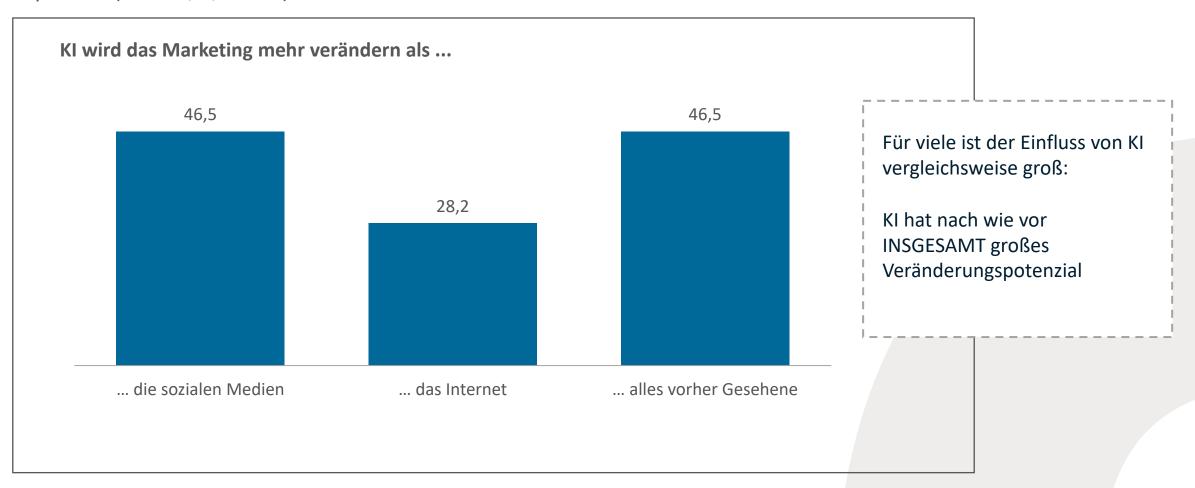
 $Q\,15-Q\,20.\ Wie \, sehr\, treffen\, folgende\, Aussagen\, auf\, Ihre\, Marketingabteilung\, zu?\, Wir\, nutzen\, K\"unstliche\, Intelligenz\, im\, Marketing\, heute,\, und\, zwar\, hier:\, Suppose the contraction of the c$

^{*} Antworten nicht 1:1 mit 2018/2019 vergleichbar, da Frage leicht geändert

Marketing-ManagerInnen sehen ein sehr hohes Veränderungspotenzial – KI ist eine disruptive Technologie



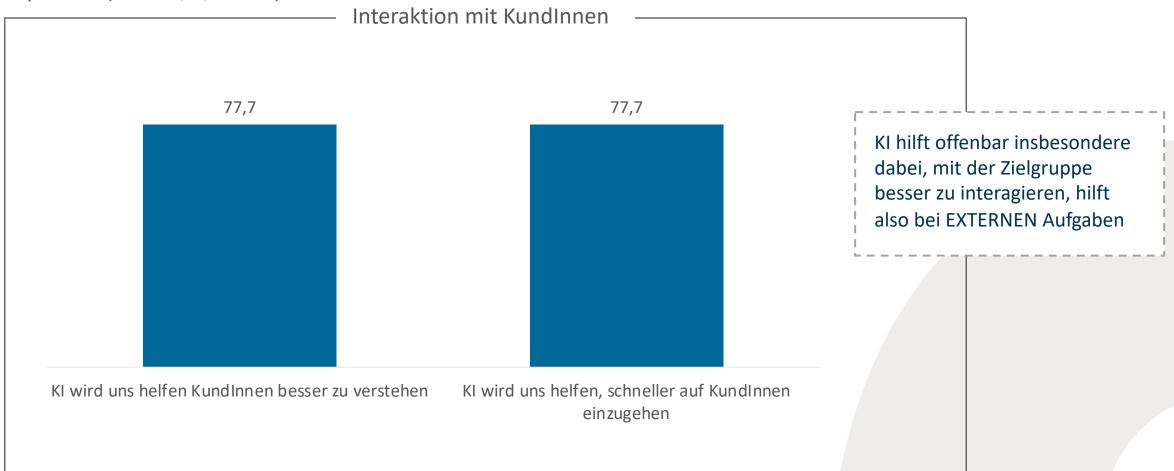
Top 3-Box (Skala 5, 6, 7 in %)



Marketing-ManagerInnen sehen viele Vorteile für ihre externen Aufgaben wie z.B. die Kundeninteraktion



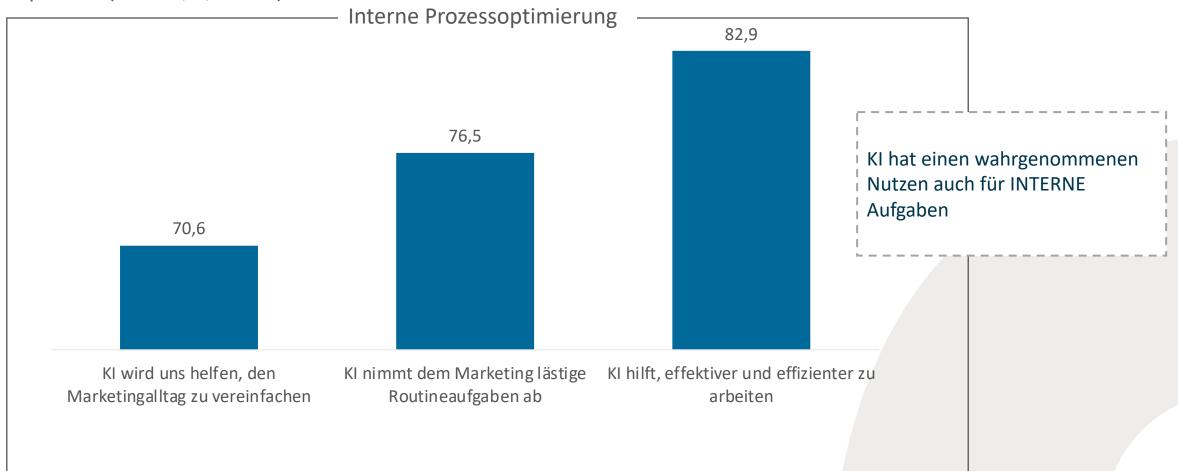
Top 3-Box (Skala 5, 6, 7 in %)



Marketing-ManagerInnen sehen aber auch große Vorteile für ihre internen Prozesse und die Performance-Steigerung



Top 3-Box (Skala 5, 6, 7 in %)



Diese Unterlage zeigt die Ergebnisse der 2023er Studien-Welle zu KI im Marketing

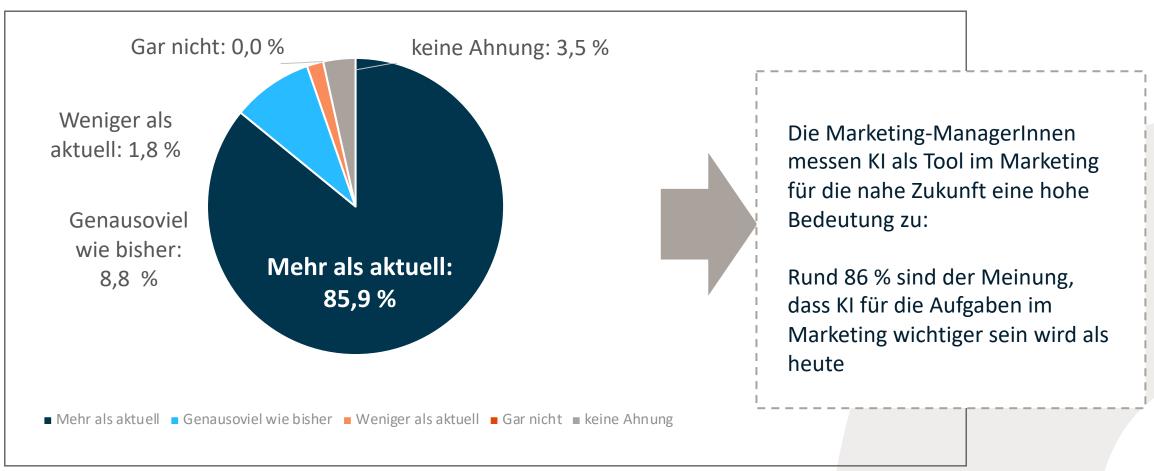


- KI ist kein Spielzeug mehr weder in Unternehmen noch im Marketing
- 2 Das spiegelt sich auch im Vorsatz, KI in Zukunft noch intensiver zu nutzen
- Gründe für die zunehmende Nutzung: Marketing-ManagerInnen haben mehr Erfahrung und sind daher weniger skeptisch
- 4 Es gibt aber noch Luft nach oben für den erfolgreichen Einsatz von KI: Der Faktor Mensch wird wichtig
- Und: Es darf keine Zeit verloren werden: KI ist heute wichtig für den Erfolg des Unternehmens und entscheidend für den Erfolg in Zukunft

Die Befragten sind sich einig: KI sollte deutlich mehr als aktuell genutzt werden



Bedeutung von KI für Marketingaufgaben in 3 - 5 Jahren



Sie prognostizieren für die nahe Zukunft eine noch intensivere Nutzung in allen 5 Kernbereichen im Marketing





Q 15 – Q 20. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Marketingabteilung zu? Wir nutzen KI heute für ...; Q 25 – Q 30. Bitte geben Sie an, wie stark Ihrer Meinung nach das Marketing der Zukunft Künstliche Intelligenz nutzen wird 1 (kein Einsatz) – 7 (intensiver Einsatz)

Diese Unterlage zeigt die Ergebnisse der 2023er Studien-Welle zu KI im Marketing



- KI ist kein Spielzeug mehr weder in Unternehmen noch im Marketing
- 2 Das spiegelt sich auch im Vorsatz, KI in Zukunft noch intensiver zu nutzen
- Gründe für die zunehmende Nutzung: Marketing-ManagerInnen haben mehr Erfahrung und sind daher weniger skeptisch
- 4 Es gibt aber noch Luft nach oben für den erfolgreichen Einsatz von KI: Der Faktor Mensch wird wichtig
- Und: Es darf keine Zeit verloren werden: KI ist heute wichtig für den Erfolg des Unternehmens und entscheidend für den Erfolg in Zukunft

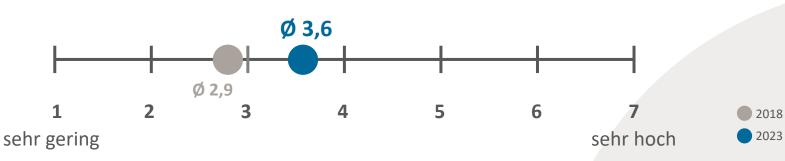
Die Marketing-ManagerInnen haben 2023 nach eigener Einschätzung signifikant mehr Wissen über KI als noch in 2018



Selbsteinschätzung: Wissen der Befragten über KI

Selbsteinschätzung: Wissen der Marketing-Abteilungen über KI

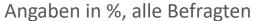


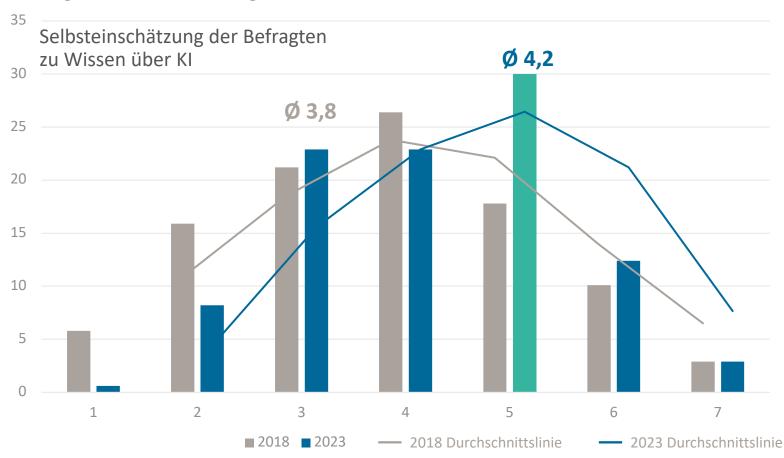


- Insgesamt steigt die Einschätzung zum eigenen Wissen zwischen 2018 und 2023, das der Marketingabteilung ebenfalls
- Gleichzeitig hat sich künstliche Intelligenz technisch weiterentwickelt (nicht im Chart zu sehen)
- Marketing-ManagerInnen fühlen sich also im Zeitverlauf zunehmend sicherer (Hypothese)

Die Zunahme liegt insbesondere daran, dass mehr Befragte als vor fünf Jahren angeben, ihr Wissen sei leicht über einem "Durchschnitt" (4,2)







- 2023 gibt ein größerer Teil der Befragten an, ein höheres Wissen über KI zu haben als 2018
- Die signifikante Steigerung von im Schnitt 3,8 auf 4,2 liegt insbesondere dran, dass weniger Befragte sich sehr schlechte Wissensnoten geben (1 oder 2) und sich mehr leicht überdurchschnittlich einschätzen

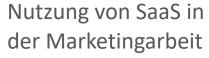
n= 208; n = 170

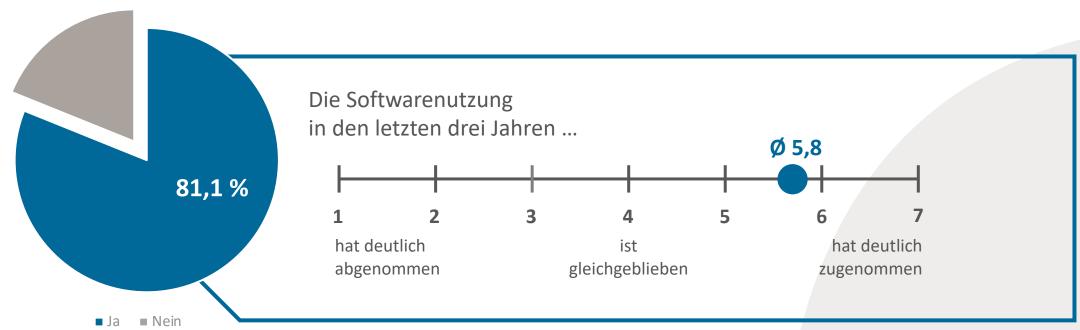
Q 7. Wie gut glauben Sie, ist Ihr Wissen über KI? (Skala 1 gar nicht gut bis 7 sehr gut)

Sie haben außerdem mehr Erfahrung mit KI-basierten Tools: Sie nutzen SaaS deutlich stärker als vor drei Jahren



Software-Abonnements im Marketing (SaaS)





n = 69; die Aussagen der Analyse zeigen daher Tendenzen

Studie: KI – die Zukunft des Marketings, 2023

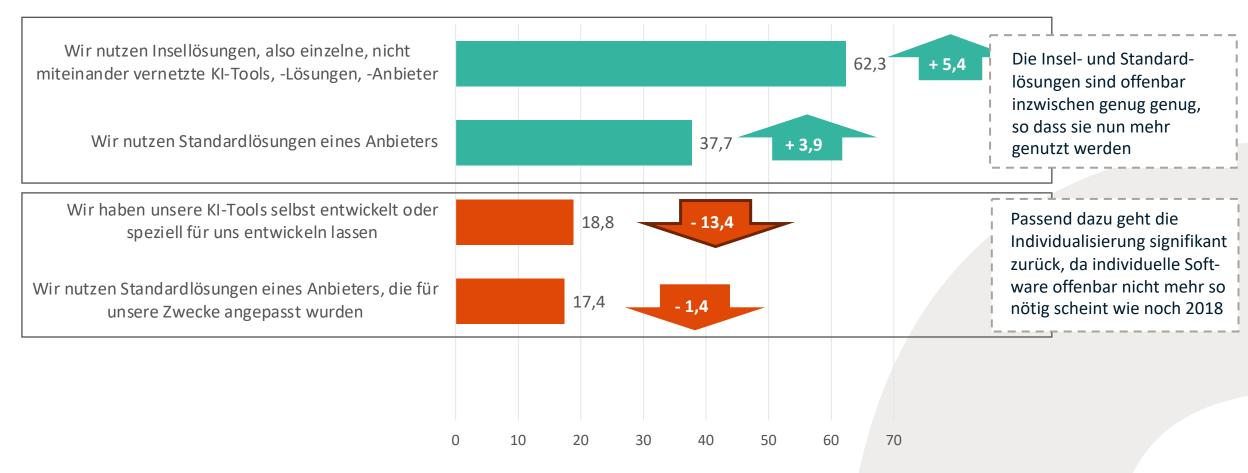
Q 21. Nutzen Sie Software-Abonnements, sogenannte "Software as a Service" in Ihrer alltäglichen Arbeit?

Q 23. Wie hat sich Ihre Softwarenutzung im Vergleich zu vor drei Jahren geändert?

Sie haben außerdem mehr Erfahrung mit KI-basierten Tools: Inselund Standardlösungen nehmen zu, Eigenentwicklungen signifikant ab

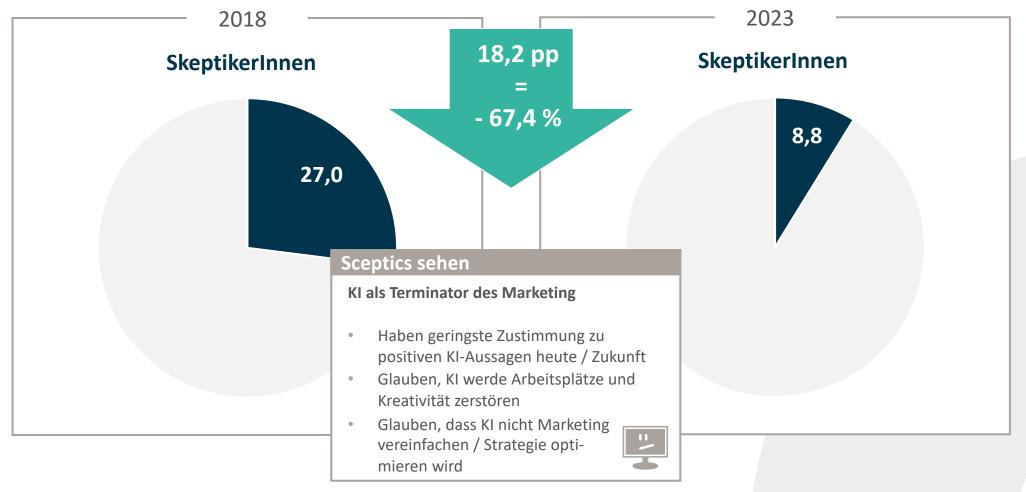


Angaben in %



Das Segment der SkeptikerInnen schrumpft in den letzten 5 Jahren um rund 18 Prozentpunkte, das sind minus 67,4 %

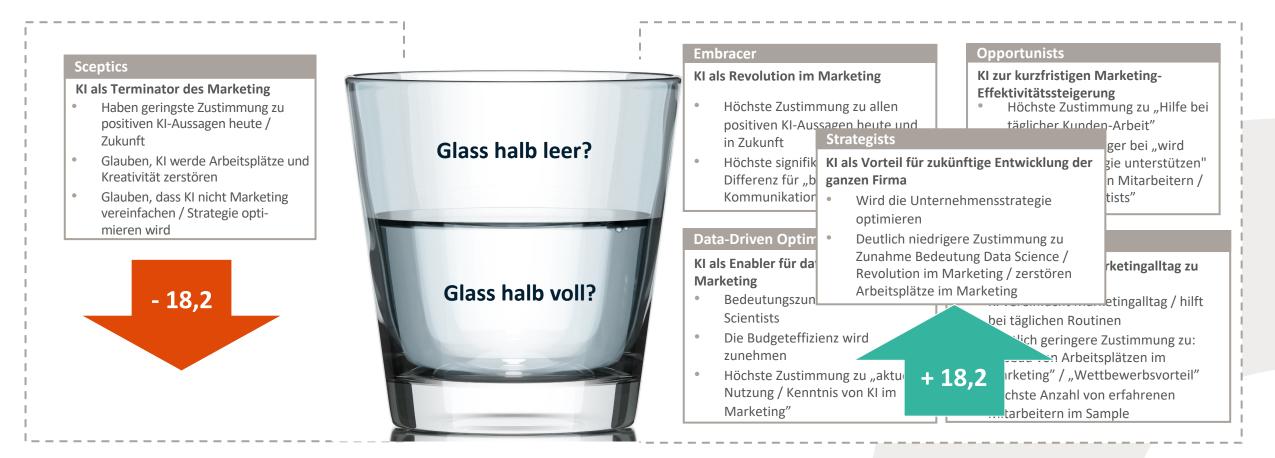






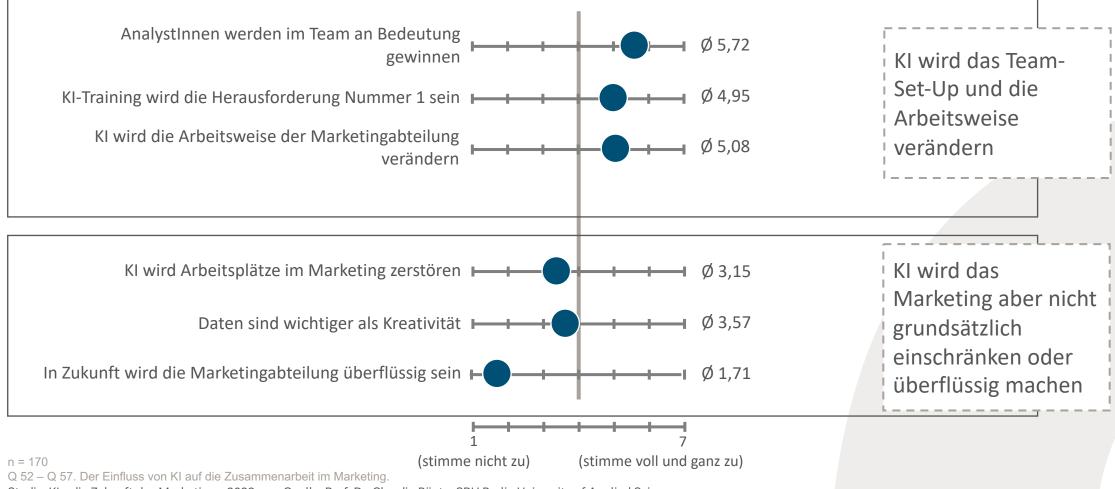
In dem Maße, wie die Anzahl der SkeptikerInnen abnimmt, nehmen die fünf anderen ManagerInnentypen zu – diese sind KI gegenüber grundsätzlich positiv eingestellt





Das führt zu einer positive Einschätzung dazu, wie sich KI auf das Team und die Arbeit im Marketing auswirkt





Diese Unterlage zeigt die Ergebnisse der 2023er Studien-Welle zu KI im Marketing

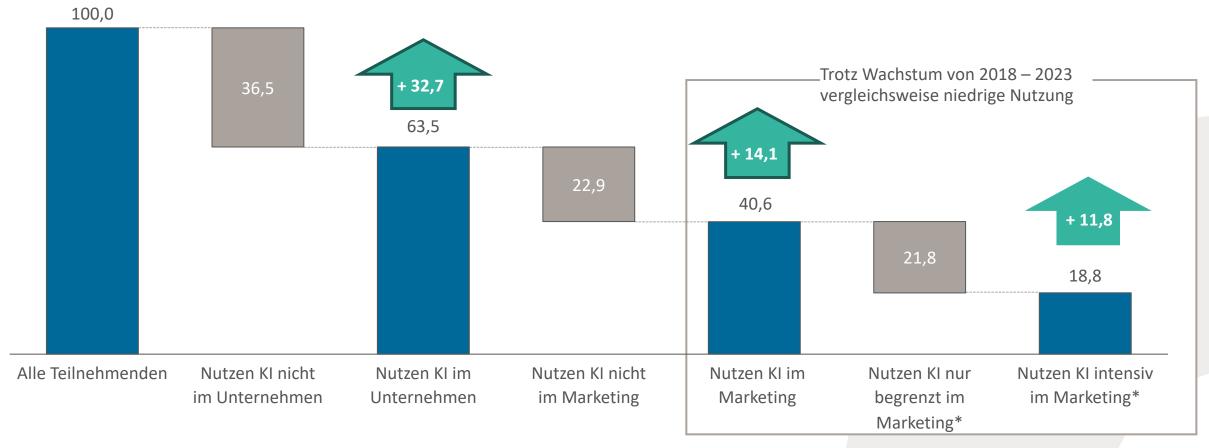


- KI ist kein Spielzeug mehr weder in Unternehmen noch im Marketing
- 2 Das spiegelt sich auch im Vorsatz, KI in Zukunft noch intensiver zu nutzen
- Gründe für die zunehmende Nutzung: Marketing-ManagerInnen haben mehr Erfahrung und sind daher weniger skeptisch
- 4 Es gibt aber noch Luft nach oben für den erfolgreichen Einsatz von KI: Der Faktor Mensch wird wichtig
- Und: Es darf keine Zeit verloren werden: KI ist heute wichtig für den Erfolg des Unternehmens und entscheidend für den Erfolg in Zukunft

Die intensive Nutzung von KI im Marketing ist noch auf vergleichsweise niedrigem Niveau – nur rund 19 % geben an, KI intensiv zu nutzen



KI Nutzung in Unternehmen heute; in % der Teilnehmenden



Balken von links nach rechts: n = 170; n = 62; n = 108; n = 39; n = 69; n = 37; n = 32

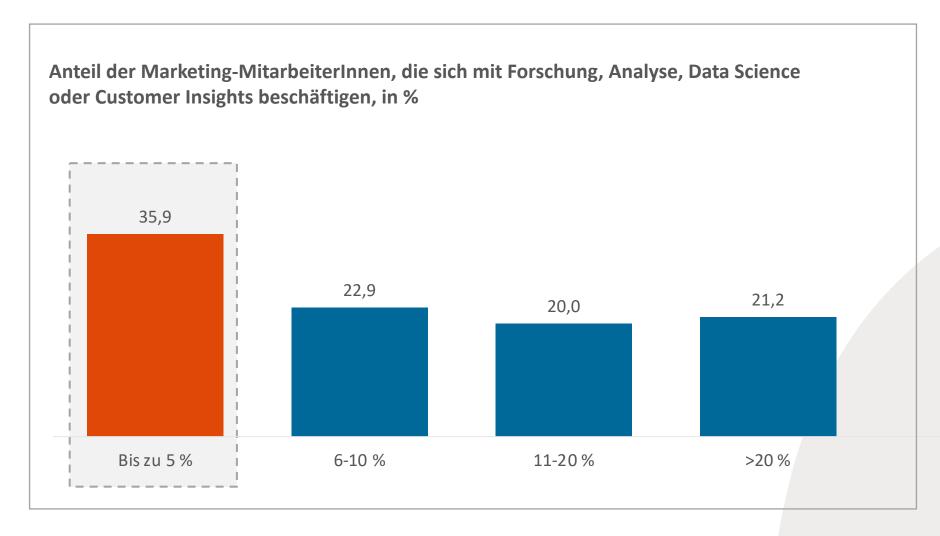


Q 9. Setzen Sie KI wenigstens in einem Bereich in Ihrem Unternehmen ein?; Q 11. Setzen Sie KI in Ihrem Marketing ein?;

Q 12. Wie setzen Sie aktuell KI in Ihrem Marketing ein? * Begrenzte Nutzung: 1 - 4; Intensive Nutzung: 5 - 7; Skala: 1 - 7

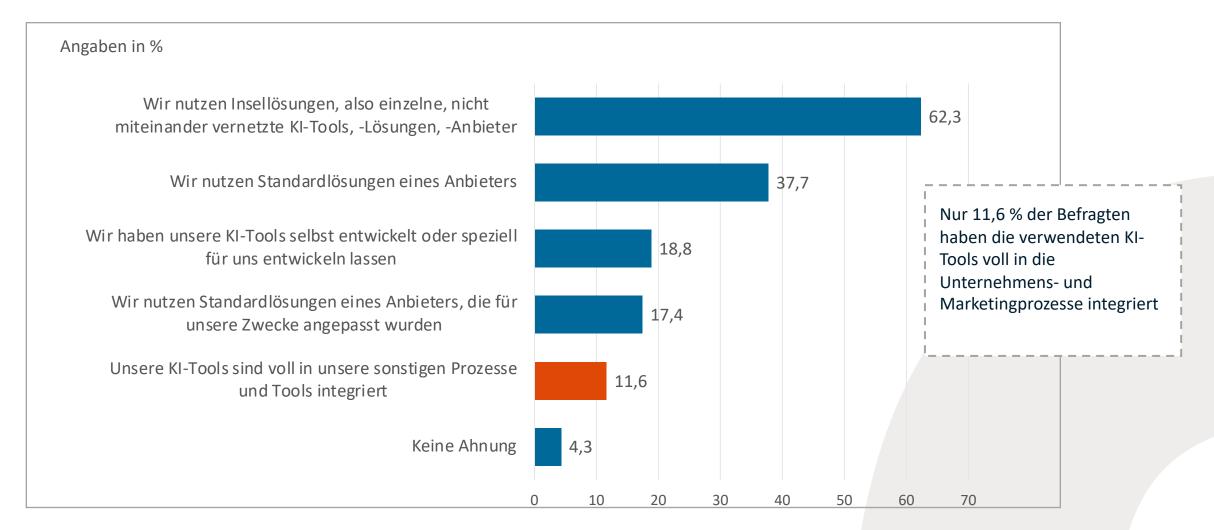
In knapp 36 von 100 Marketingabteilungen beschäftigen sich weniger als 5 % der MitarbeiterInnen hauptsächlich mit Daten und Insights





Offenbar werden die KI-Tools für isolierte Anwendungen genutzt und sind (noch) nicht Teil fester Prozesse

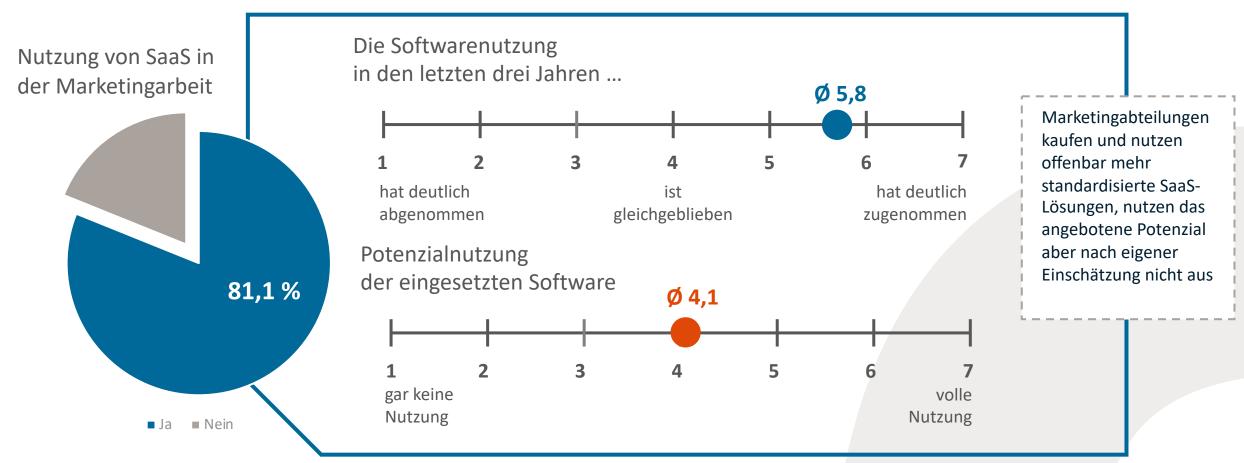




Die isolierte Anwendung für einzelne Aufgaben wird auch auf Software-Ebene deutlich, der volle Software-Funktionsumfang wird nicht genutzt



Software-Abonnements im Marketing (SaaS)



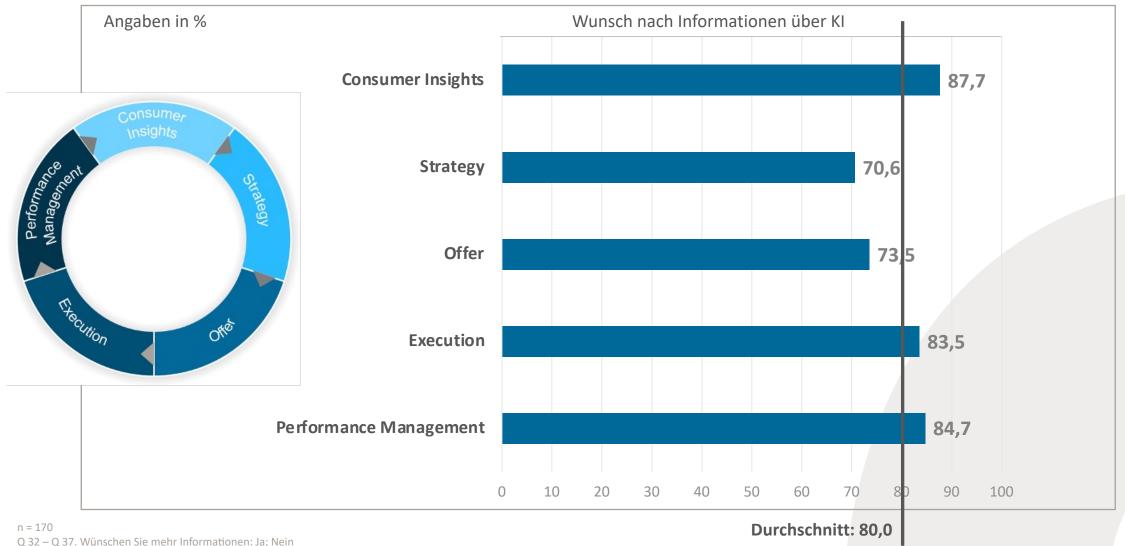
n = 69; die Aussagen der Analyse zeigen daher Tendenzen

Q 21. Nutzen Sie Software-Abonnements, sogenannte "Software as a Service" in Ihrer alltäglichen Arbeit?

Q 22. Wenn Sie an die Summe von Software-Abonnements denken, die Sie alltäglich verwenden, wie sehr nutzen Sie deren Potenzial aus?

Der Informationsbedarf der ManagerInnen zu KI ist in allen Marketingkernaufgaben mit im Schnitt 80 % noch sehr hoch



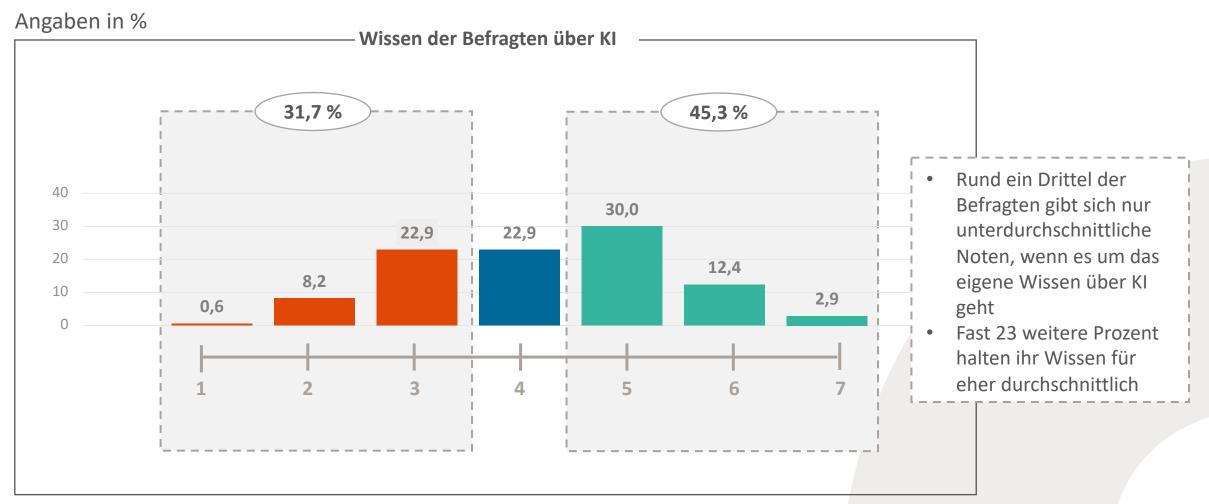


Studie: KI – die Zukunft des Marketings, 2023

Quelle: Prof. Dr. Claudia Bünte, SRH Berlin University of Applied Sciences

Nach eigener Einschätzung ist das Wissen von 31,7 % der Befragten über KI nur gering – es muss also noch viel trainiert werden



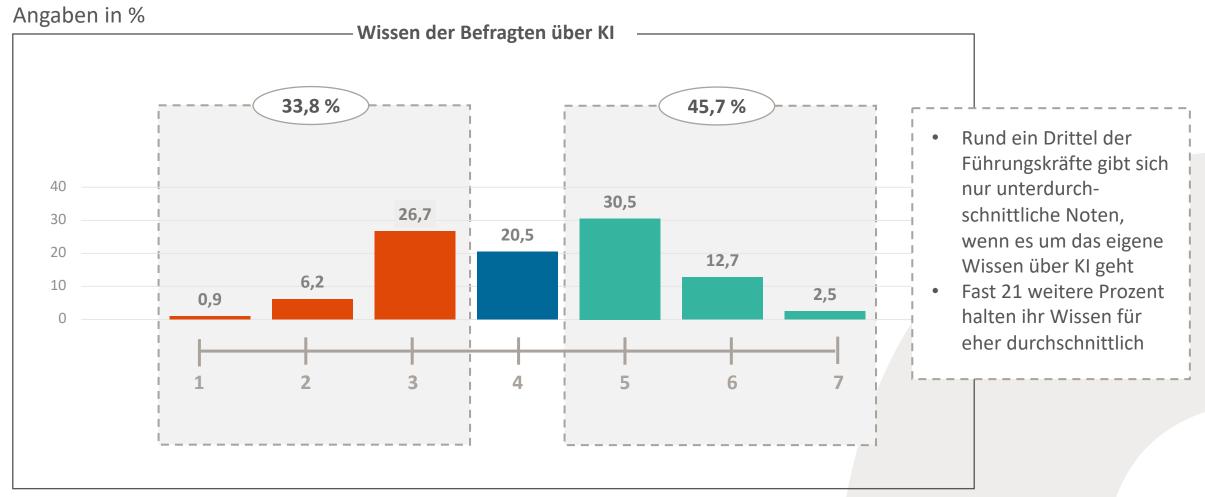


n = 170; Summendifferenz zu 100 ist rundungsbedingt

Q 7. Wie gut glauben Sie, ist Ihr Wissen über KI? (Skala 1 gar nicht gut bis 7 sehr gut)

Das gilt auch für Führungskräfte – hier sind es rund 34 %, die nur ein geringes Wissen über KI haben





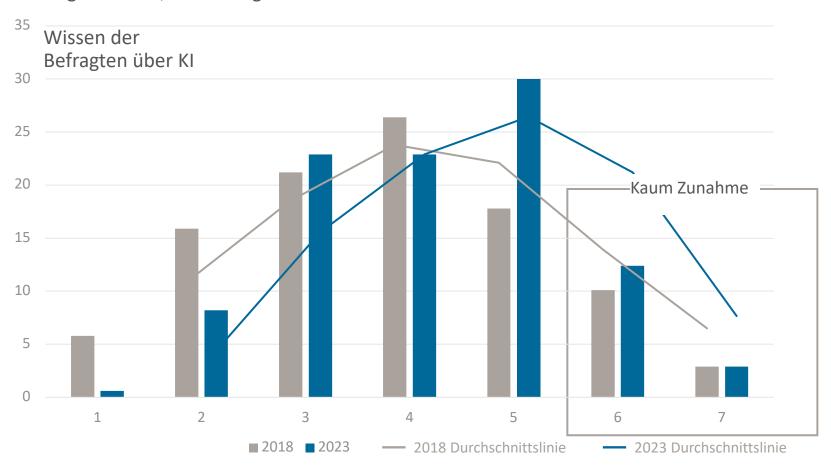
n = 123

Q 7. Wie gut glauben Sie, ist Ihr Wissen über KI? (Skala 1 gar nicht gut bis 7 sehr gut)

Obwohl das Wissen über KI in den letzten fünf Jahren gestiegen ist, gibt es noch Luft nach oben



Angaben in %, alle Befragten

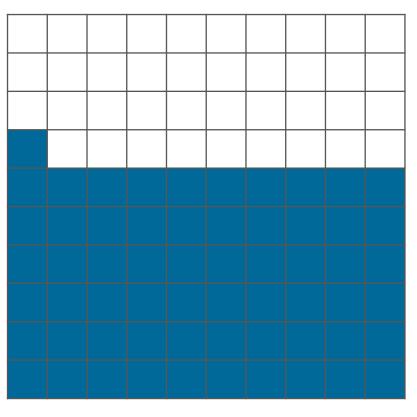


- 2023 gibt ein größerer Teil der Befragten an, ein höheres Wissen über KI zu haben als 2018
- Dennoch hat der Anteil der ManagerInnen mit einem hohen Wissen über KI, also einer 6 oder 7, nur geringfügig zugenommen

n= 208; n = 170 Q 7. Wie gut glauben Sie, ist Ihr Wissen über KI? (Skala 1 gar nicht gut bis 7 sehr gut)

61,2 % der Befragten sehen in der KI-Ausbildung der Beschäftigten eine Herausforderung





- KI-Ausbildung wird eine Herausforderung (Skala 5 7)
- ☐ KI-Ausbildung wird keine Herausforderung (Skala 1 4; keine Ahnung)

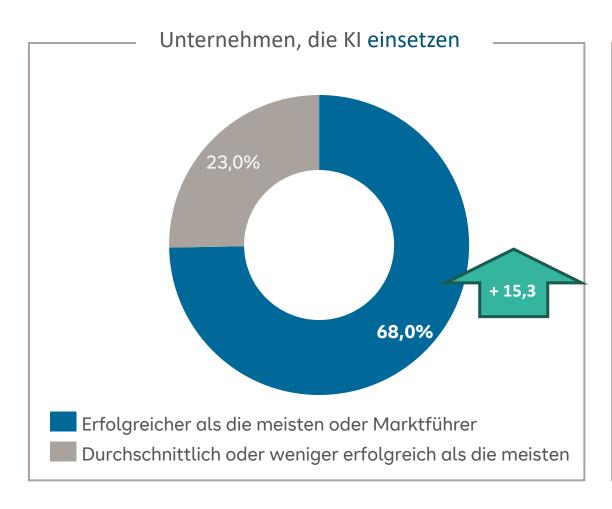
Diese Unterlage zeigt die Ergebnisse der 2023er Studien-Welle zu KI im Marketing

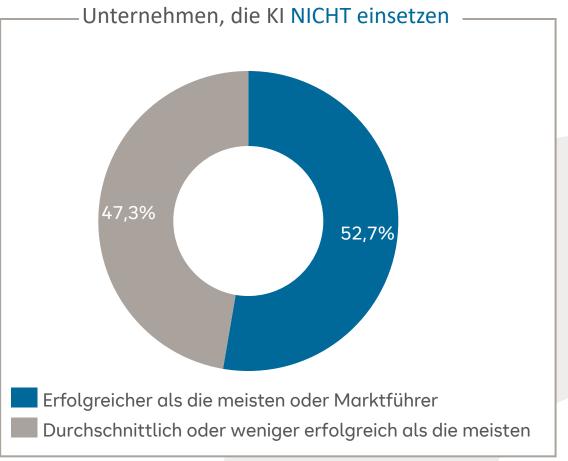


- KI ist kein Spielzeug mehr weder in Unternehmen noch im Marketing
- 2 Das spiegelt sich auch im Vorsatz, KI in Zukunft noch intensiver zu nutzen
- Gründe für die zunehmende Nutzung: Marketing-ManagerInnen haben mehr Erfahrung und sind daher weniger skeptisch
- 4 Es gibt aber noch Luft nach oben für den erfolgreichen Einsatz von KI: Der Faktor Mensch wird wichtig
- Und: Es darf keine Zeit verloren werden: KI ist heute wichtig für den Erfolg des Unternehmens und entscheidend für den Erfolg in Zukunft

Diejenigen, die KI im Unternehmen einsetzen, sagen signifikant häufiger, sie seien erfolgreicher als der Wettbewerb





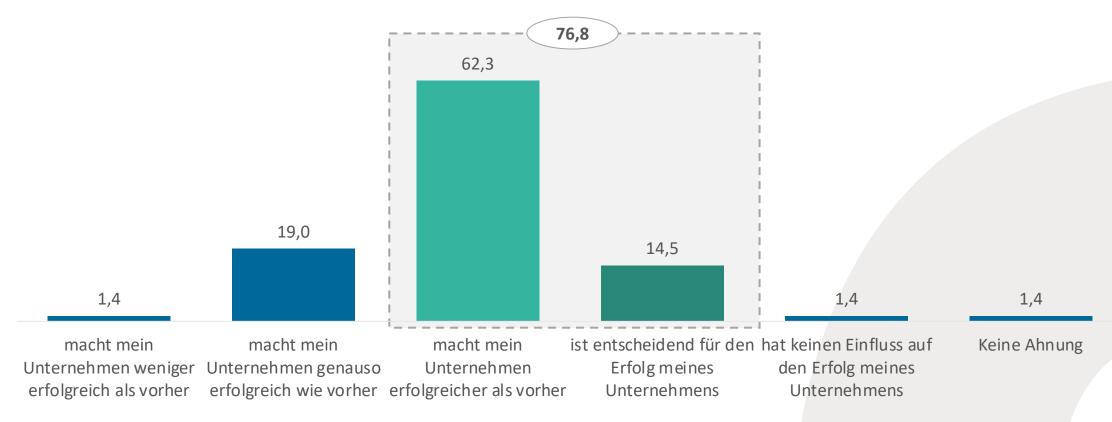


Auch im Marketing zeigt sich eine wahrgenommene Wichtigkeit für den Erfolg: 77 % geben an, dass KI mindestens EIN Faktor für den Erfolg sei



Angaben in %

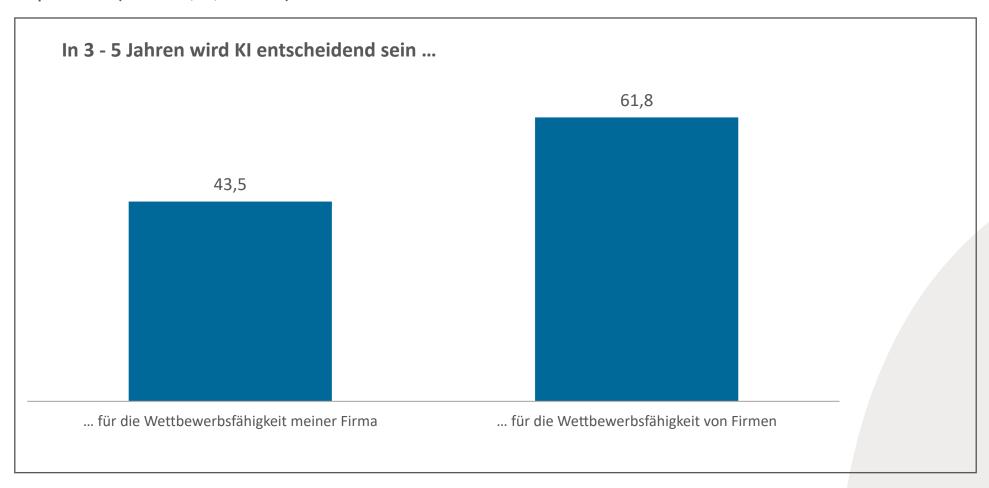
Der Einsatz von KI im Marketing ...



Die Marketing-ManagerInnen erwarten, dass KI in der Zukunft entscheidend für den Erfolg ist



Top 3-Box (Skala 5, 6, 7 in %)



Kontakt für Infos, Interviews, Konferenzen und individuelle Seminare









SRH Berlin University of Applied
Sciences
Berlin Ernst-Reuter-Platz 10

10587 Berlin

Claudia.Buente@srh.de

www.srh-berlin.de

+49 (0) 151 65444800



Kaiserscholle GmbH
Center of Marketing Excellence
Baluschekweg 43

13591 Berlin



cb@kaiserscholle.com



www.kaiserscholle.com



+ 49 (0) 151 65444800



Backup

Kurzprofil Prof. Dr. Claudia Bünte





- Associate Principal McKinsey & Company, Marketing & Sales Practice
- Global Senior Vice President Volkswagen AG,
 Markenstrategie und Marketingplanung
- Director Europe + Director Strategy Coca-Cola Company, Knowledge & Insights Europe + strategische
 Verantwortung für 4 Märke in Europa
- International Brand Manager f
 ür NIVEA
- Dr. Phil. in Markenführung
- Professor für Internationale BWL mit Schwerpunkt Marketing/ Schwerpunktleitung
 - > 15 Jahre Lehrerfahrung
- Managing Director von Kaiserscholle GmbH, Center of Marketing Excellence
- Titel "Vizemarketingkopf 2020" der Fachzeitschrift OnetoOne
- Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Kurzprofil Jan Donaj



Referenzen Jan Donaj





korn werk



wallstreet:online

- **Gründer** Feuer & Freddy, Digital Agentur
- Studentischer Mitarbeiter SRH Berlin University of Applied Sciences, Prof. Dr. Claudia Bünte
- Online Marketing Assistent Kornwerk für die regionale Biodiversität GmbH
- Werkstudent wallstreet:online AG
 - wallstreet:online, Suchmaschinenoptimierung
 - Ariva.de, Community Building & Management
 - Mint Assets, Performance Marketing

Kurzprofil Deena Kohlmann



Referenzen Deena Kohlmann









- Studentische Mitarbeiterin SRH Berlin University of Applied Sciences, Assistenz Prof. Dr. Claudia Bünte
- SRH Berlin University of Applied Sciences Bachelor internationale Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing im 4. Semester
- Studiengangsprecherin: int. BWL Marketing
- Werkstudent Scout24 AG
 - Scout24 AG, B2C E-Mail Marketing
 - Dekra SE, Master Data Management

Analyx unterstützt die Studie bei allen multivariaten Analysen pro bono



Industry meets Marketing Science







Gründer: Ex-McKinsey, inhabergeführt







Management: >15 Jahre Industrieerfahrung







A+ akademisches Advisory Board





- Analyx bietet einfach zu bedienende Lösungen im Bereich Big Data Analytics und KI mit Fokus auf Marketing-Optimierung
- **Spendworx**® ist eine hauseigene Software-Lösung für Omni-Channel-Marketing- und Sales-Spend-Optimierung, die von Al-Algorithmen gesteuert wird

UNTERNEHMENSFAKTEN

- 42 Mitarbeiter
- Büros: Düsseldorf & Poznan
- 10 von DAX40 Klienten











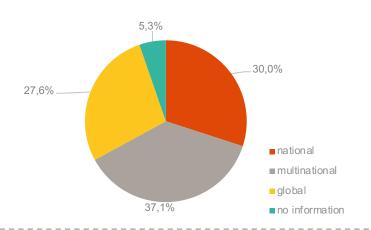




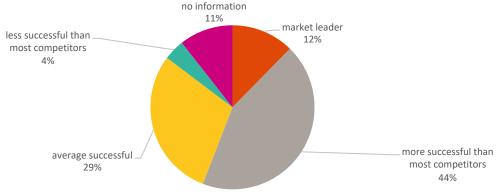


Studie: KI – Die Zukunft des Marketings, 2023

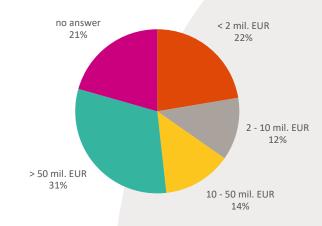
Extent to which the company is acting (Q 60)







Annual turnover of company (Q 61)

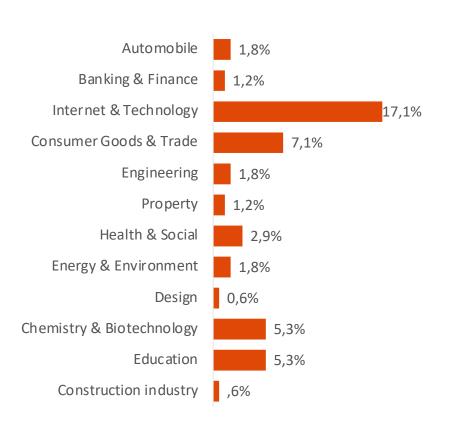


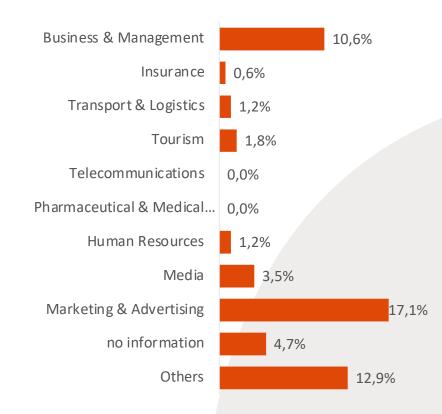
n = 170



Studie: KI – Die Zukunft des Marketings, 2023; Angaben in %

Industry of company acting (Q59)



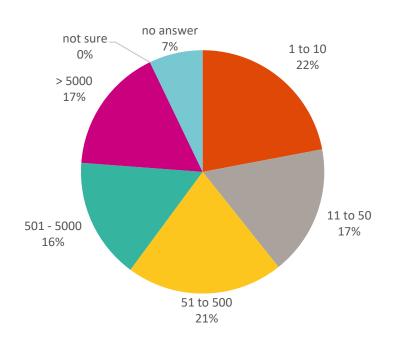


n = 170



Studie: KI – Die Zukunft des Marketings, 2023

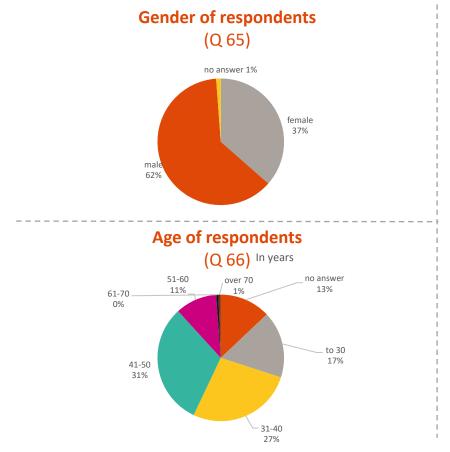
employees in company (total/worldwide) (Q 62)

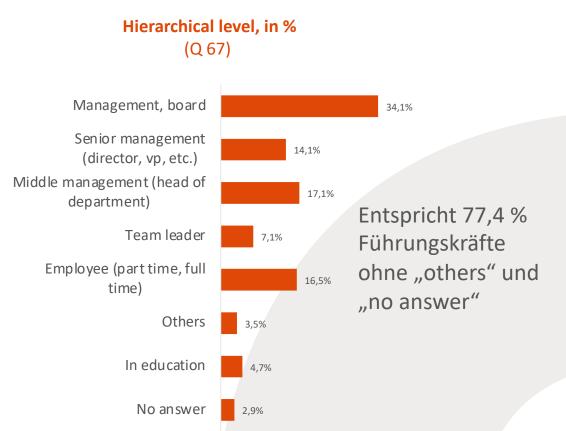


employees in marketing (worldwide) (Q 63)no answer 11% not sure 5% 1 to 5 > 500 38% 8% 51 to 500 9% 21 to 50 12% 11 to 20 6 to 10 13%



Studie: KI – Die Zukunft des Marketings, 2023





Methode zur Analyse und Segmentierung



43 variables (questions Q15-Q18 about the perception of Artificial Intelligence) were subjected to exploratory FACTOR ANALYSIS with oblique rotation promax. As a result 10 factors were specified to



We conducted factor-based segmentation in which 204 respondents were grouped into 10 clusters using K-MEANS CLUSTERING. As initial cluster centers we chose values of correlation between created factors.

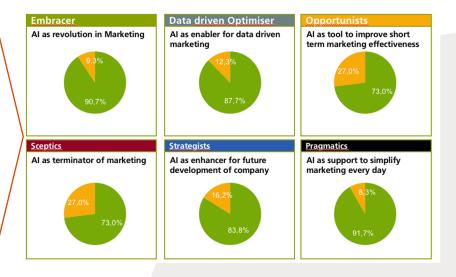


We also performed HIERARCHICAL CLUSTERING with Ward's method in order to reduce number of clusters. This method suggested us that there should be 6 clusters.

Exploratorische Faktoranalyse

be retained.

K-Means Clustering Ward's Hierarchical Clustering





To be continued ...

Der Inhalt dieser Studie ist Eigentum der SRH Berlin University of Applied Sciences und von Kaiserscholle GmbH – Center of Marketing Excellence